



www.sima-medical.ch



www.avesta.ch

Bürgerinitiative

Nach den Ereignissen Ende 2025 und Anfang 2026 wurde uns das Ausmaß der iranischen Revolution vor Augen geführt.

Dieser Protest, der alle Bevölkerungsschichten erfasste, fand auf den Aufruf von Prinz Reza Pahlavi hin in Millionenhöhe statt.

Angesichts dieser massiven Demonstrationen verhängte das Regime der Islamischen Republik einen Blackout und beging den größten Völkermord seit dem Zweiten Weltkrieg.

Innerhalb von zwei Tagen wurden mehr als 50.000 Menschen massakriert, 350.000 verletzt und Tausende verhaftet. Wir können dieser Situation nicht gleichgültig gegenüberstehen.

Daher fordern wir neben einer entschiedenen Verurteilung auch unsere Abgeordneten auf, sich für das iranische Volk einzusetzen.

Millionen von Demonstranten im Iran sowie die große Mehrheit der iranischen Diaspora weltweit fordern einen einzigen Führer für den demokratischen Übergang des Irans:

Prinz Reza Pahlavi. Er hat eine klare Botschaft, einen Plan und ein detailliertes Programm, um den Iran an die Wahlurnen zu bringen, damit das iranische Volk über seine Zukunft entscheiden kann.

Seine Unterstützung zeigte sich Anfang Januar, insbesondere aber am 8. und 9. Januar, sowie am 14. Februar 2026 in Städten wie München (250.000 Einwohner), Toronto (500.000 Einwohner), Los Angeles (350.000 Einwohner), Sydney (über 100.000 Einwohner) und anderen Städten wie Tokyo, London und Paris.

Angesichts dieses Ausmaßes bitten wir, die Bürgerinnen und Bürger Zürich, die Stadt und den Kanton Zürich die Wahl des iranischen Volkes anzuerkennen und Prinz Reza Pahlavi als Alternative für einen demokratischen Übergang im Iran anzuerkennen.

Ein demokratischer und stabiler Iran wird ein wichtiger Faktor für die regionale Stabilität und ein konstruktiver Partner für die internationale Gemeinschaft sein.

Unterzeichner:

